



http://www.youtube.com/watch?v=iq_ccqAmkHc
 --> Google Brille
 Kik, Touch,
 Instagram
 Spielen / Google / Youtube

<http://medienblog.doj.ch>
 --> DOJ Medienblog



Kinder, Jugendliche und digitale Medien

Willkommen!

Esther Burri
esther.burri@zischtig.ch
 +41 78 694 78 70

VOJA // Weisse Wochen, 6.11.2013

„Internet Erziehung“



... und Medienbildung



Einen Tag lang konzentriert Medienkompetenz trainieren

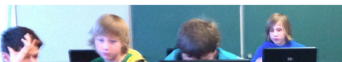
Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe befassen sich für einen Tag konzentriert mit Handy, Computer und Internet. Neben der Vermittlung von Medienwissen wird speziell der Mediengestaltung Rechnung getragen. Im Vordergrund steht eine sinnvolle und kreative Nutzung digitaler Medien.

Handlungsgrundsätze

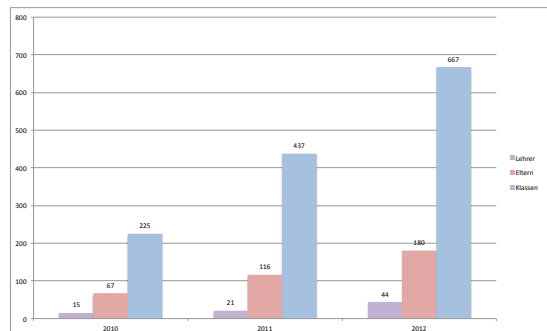
Dieses Programm will „einen Schritt weiter gehen“ und die konstruktive Nutzung digitaler Medien üben. Auch wenn Missbräuche Gegenstand von Gesprächen sein können, im Vordergrund steht der Zugang, wonach digitale Medien sinnvoll genutzt werden können und Kinder für diese friedliche, konstruktive und kreative Nutzung zu begeistern sind. Weil den meisten Kindern nicht bewusst ist,

Methode

Eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter vom Verein zischtig.ch arbeiten mit einer gesamten Klasse einen Tag lang über 6 Lektionen. Nach einer Einführungslektion erhalten die Kinder ausgewählte Themen und Aufgaben, welche sie in Gruppen bearbeiten können. Diese Aufgaben sind so angelegt, dass alle Gruppen ein konkretes Produkt erstellen, beispielsweise einen Animationsfilm, ein PC-Kreuzwörterrätsel, spezielle Fotomontagen, Printprodukte, Comics oder Audiobeiträge. Die Ergebnisse werden auf einer geschützten Klassenseite ansprechend zusammengefasst.



Auslastung 2010 - 2012



Zielgruppe und Ansätze

Medienbildung und Prävention



Schülerprogramme



Elternbildung

- Elterninformation
- Workshops
- Eltern und Kind

Spezialabende:
- smart@phone
- Vorschulalter



Weiterbildung LK

- Info-Veranstaltungen
- Tageskurse
- Training Medieneinsatz

<medientag>

- + Onlinesex
- + smart@phone

Zielgruppe und Ansätze

Intervention



Jugendprogramme

- Direktberatung
- „Cool down“
- „Cybermobbing“
- „Sexting“
- Programm für delinquente Jugendliche



Elternbildung

- Mobbing
- Cybermobbing



Beratung Fachkräfte

- Teamberatung
- Einzelcoaching

Geschichte



2008



2010



2012



2014



Im Chat und in der Nutzung von Social Media werden sowohl die Positiven als auch die Negativen Seiten des sozialen Menschen noch deutlicher und in Artefakten nachvollziehbar manifestiert. In der Reflexion dieser Offenbarung und im Erlernen eines fairen und kontrollierten Umgangs mit digitalen Medien, liegt für Menschen die Chance des „über sich Hinauswachsendens“.

Joachim Zahn, 2013

<http://www.youtube.com/v...>

Begriffe

Neue Medien = zeitbezogene neue Medientechnik

digitale Medien = Kommunikationsmedien, die auf der Grundlage digitaler Informations- und Kommunikationstechnologie funktionieren.

Social Media = digitale Medien und Technologien, welche Austausch und Gemeinschaft ermöglichen. „Profil“

Social Network = lose Verbindung von Menschen im Internet. „Mittel“

Neue Medien - „Smartphone“

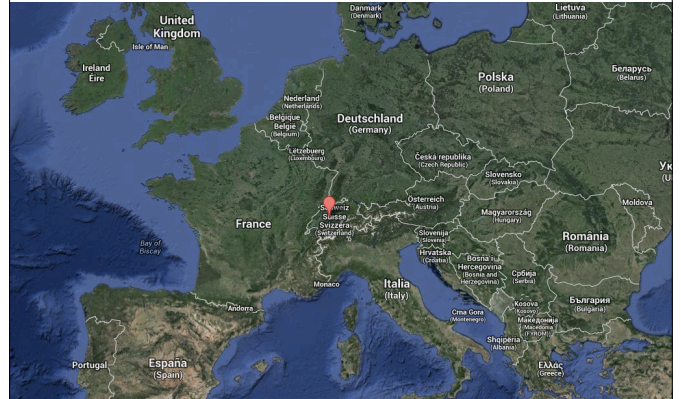
ZISCHTIG.CH



www.zischtig.ch / 11.2013 / jz_ebu

Sozialraum Erweiterung

ZISCHTIG.CH



www.zischtig.ch / 11.2013 / jz_ebu

Demonstration

ZISCHTIG.CH

www.zischtig.ch / 11.2013 / jz_ebu

Diskutierte Probleme

ZISCHTIG.CH

- **Cybermobbing - Sexting**
- Cybergrooming
- Problematische Selbstdarstellungen
- Fotografieren und Filmen in unpassenden Situationen.
- Happy-Slapping, Gewalt
- Sucht (teilweise)

Soziale Probleme, weil im gesellschaftlichen Prozess ausgehandelt und anerkannt?

www.zischtig.ch / 11.2013 / jz_ebu

Tatsächliche Probleme

ZISCHTIG.CH

- **Sucht**
- **Verschuldung**
- Isolation
- Konzentrationsstörungen und Lernschwierigkeiten
- Cybermobbing
- Problematisches Agenda-Setting
- Aggressives oder gewalttätiges Verhalten

www.zischtig.ch / 11.2013 / jz_ebu

Warum es die Jugendarbeit braucht...

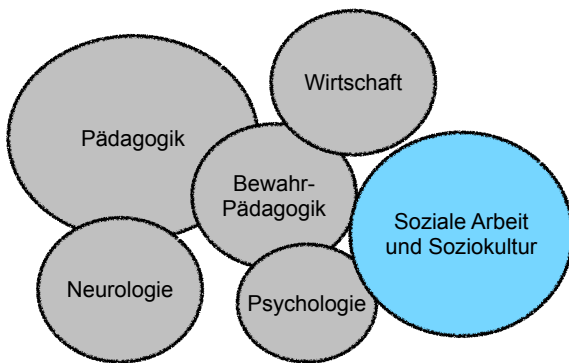
ZISCHTIG.CH

- Der Sozialraum bestimmt das Medienhandeln.
- Jugendarbeitende haben Szenenkompetenz.
- Anwendungen und konkrete Nutzung durch Jugendliche verändern sich permanent.
- Leider baut heute vieles auf „Halbwissen“.
- Jugendarbeitende haben oft einen besseren Zugang zu kreativen und gefährdeten Jugendlichen.
- Blick auf die Kinder.

www.zischtig.ch / 11.2013 / jz_ebu

Warum es die Jugendarbeit braucht...

ZISCHTIG.CH



www.zischtig.ch / 11.2013 / jz_ebu

Wünsche an die Jugendarbeiter ...



- Schaffen guter „Kontaktbedingungen“
- Versachlichung
- Sensibilisierung
- „Positive Nutzung“ fördern
- Präventive Zuwendung für Gefährdete

www.zischtig.ch / 11.2013 / jz_ebu

gute Kontaktbedingungen...

ZISCHTIG.CH

- Smartphone als Pflicht und durch Arbeitgeber finanziert.
- Mitarbeiterförderung: Bildung bezüglich „lokaler Online-Beratung“

www.zischtig.ch / 11.2013 / jz_ebu

Versachlichung

ZISCHTIG.CH

- Einflussnahme bei Berichterstattung
- Mitarbeitende bei der Berichterstattung zu positiven Nutzungsbeispielen unterstützen.
- Im Rahmen der Einflussmöglichkeiten alternativen Fokus einbringen.

www.zischtig.ch / 11.2013 / jz_ebu

Sensibilisierung

ZISCHTIG.CH

- Zusammenarbeit mit Szenen und Kulturvereinen nutzen.
- Mitarbeitende bestärken für eine szenen-adäquate Sensibilisierung von Jugendlichen. (Beispiel: „Porno-Erpresser“ / „Sexting-Workshop“)

www.zischtig.ch / 11.2013 / jz_ebu

positive Nutzung fördern...

ZISCHTIG.CH

In den Konzepten verankern / Projekte fördern:

- „Digitale Selbstartikulation“ fördern (Menschenrechtsaspekt)
- Kulturellen Ausdruck sichtbar machen, würdigen und öffentlich zugänglich machen.
- Selbstwirksamkeit ermöglichen und reflektieren.
- Funktionale Äquivalente ermöglichen.

www.zischtig.ch / 11.2013 / jz_ebu

Technologien nutzen

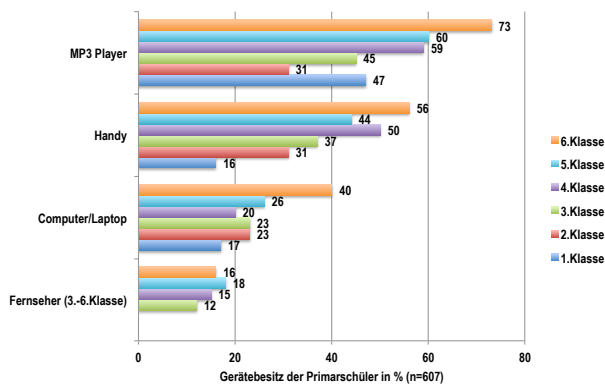
- Kommunikation - Interaktion:
Helfen, plaudern und lästern
- Selbstinszenierungen
- Rollenfindung, Identitätsfindung
- Selbst- und Gruppenorganisation

präventive Zuwendung für Gefährdete

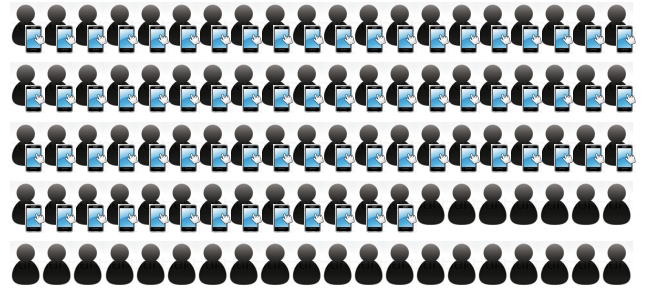
Initiativen fördern die:

- sich Suchtgefährdeter annehmen.
(Quasi: Beratung oder „Virtublick“ im offenen Feld)
- sich „Leistungsgefährdeter“ annehmen.
(zischtig.ch sucht Partner für die Entwicklung eines „Hand-Tools“)

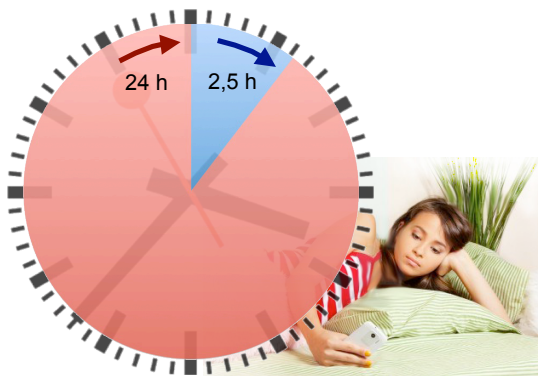
Ausrüstung Primarschule, September 2011



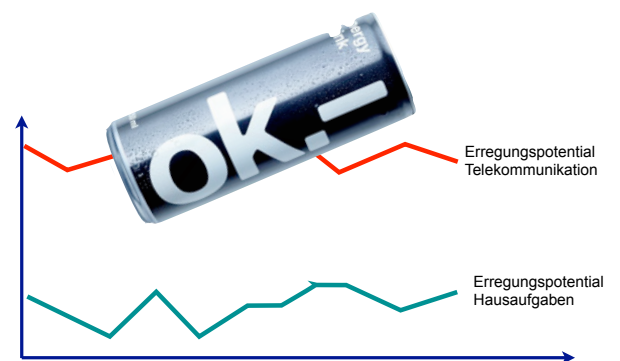
„bewaffnet“ mit einem Smartphone...



24 Stunden online

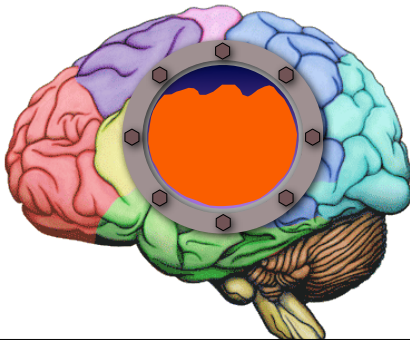


24 Stunden online



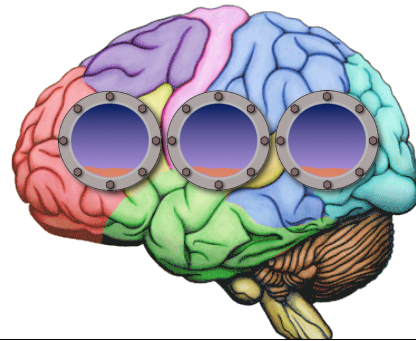
24 Stunden online

ZISCHTIG.CH



24 Stunden online

ZISCHTIG.CH



Ausbreitung von Informationen

ZISCHTIG.CH



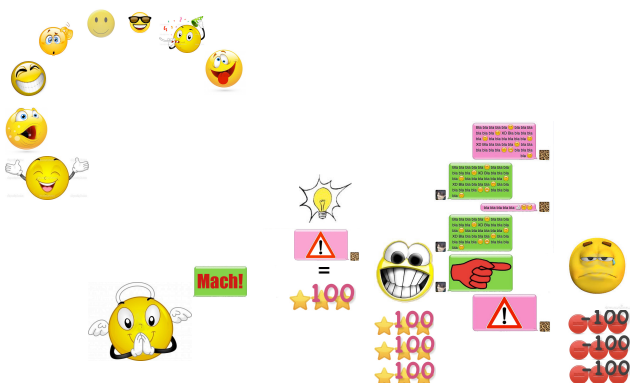
Der Mensch...

ZISCHTIG.CH



Der Mensch

ZISCHTIG.CH



Was nutzen Jugendliche heute?

ZISCHTIG.CH

- Kinder / Jugendliche nutzen digitale Medien vor allem auf mobilen Geräten. Aufgrund dieser „Appisierung“ müssen wir umdenken. Beispiele: WhatsApp vor Facebook
- Mobiles vor Desktop
Beispiele: kik, touch und andere
- Der Nutzen für Kinder und Jugendliche
Selbstinszenierung: Instagram
Ablenkung, Unterhaltung: Games, Kinofilme, TV

www.zischtig.ch / 11.2013 / jz_ebu

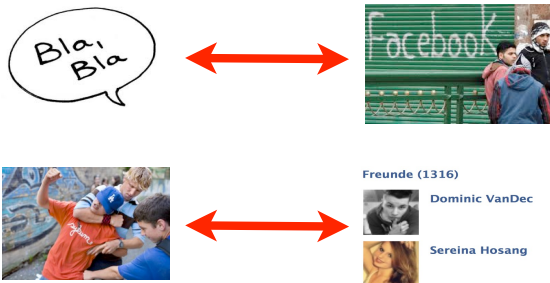
weitere Phänomene

- Kinder sind EDV-mässig besser ausgerüstet als die Institutionen.
- Kinder können 24 Stunden online sein.
- Online und Offline verzahnen sich ... Lernen und Hausaufgaben ohne Smartphone nicht mehr möglich.
- Neue Grenzverläufe bezüglich der Generationen: „Die Alten sind technisch versierter als die Jungen - Den Jungen ist Privatsphäre nur bedingt wichtig, sie setzen auf Ethik“
- **Fazit: Wir werden uns mit den digitalen Medien und der aus der Nutzung resultierenden Phänomene befassen müssen. Es braucht ein neues Arrangement.**

Und zu bedenken...

- Mediennutzung führt nicht automatisch zu Medienkompetenz. Kinder heute sind in den seltensten Fällen fit. Neue Generationen brauchen eine neue Art der Aufklärung.
- Mit der veränderten Nutzung entstehen neue Herausforderungen.
- Eltern / Bezugspersonen sind herausgefordert Medienbildung dauerhaft in die Erziehung zu integrieren.

Spannungsfelder

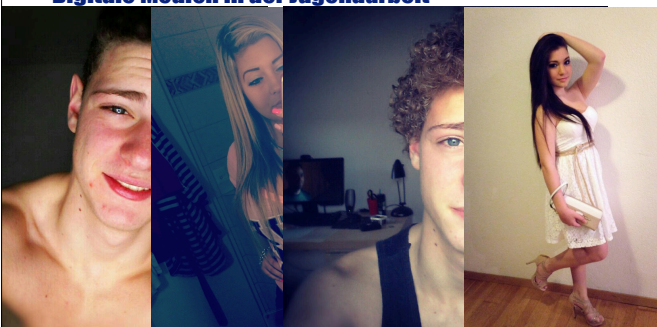


verbieten? Strenge Hand?

«Es spielt eine wichtige Rolle, ob über solche Themen überhaupt gesprochen wird, ob man darüber diskutiert oder ob es einfach ein Tabuthema ist oder die Eltern gar nicht interessiert»

Quelle: Conny Schmid, UBS Foundation (hrsg.), 2011, Optimus Study

Digitale Medien in der Jugendarbeit

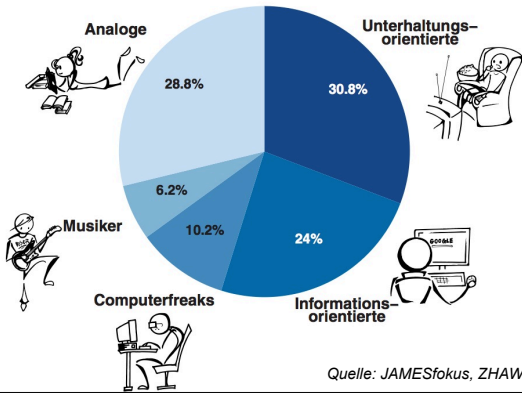


- Digitale Medien bieten niederschwellige Kontakt- und Lerninstrumente. <http://medientagmeiringen.limdo.com>

Medienkunde

- Im grossen und Ganzen geht es darum, zu wissen, welche Medien es gibt, wie diese funktionieren (produzieren), welchen Strukturen und Rahmenbedingungen diese unterworfen sind.
- Unter die instrumentell-qualifikatorische Unterdimension fällt die Fähigkeit, sich Medien aneignen zu können, diese bedienen zu können und zu wissen, wie man mit Störungen umgeht.

Nutzertypen



Haltung, Verhalten, Impulskontrolle

- Gelegenheiten ethische Diskussionen zu führen vermehrt wahrnehmen.
- Themen wie Selbstdarstellung, Image, Anstand, Multitasking können nicht aussen vor gelassen werden.
- Das funktionieren in der Gruppe dient als Grundlage für die Bearbeitung von Themen um das Sozialverhalten. (Ein Hoch auf die 80-er)

Der Einsatz digitaler Medien im Alltag kann dazu führen, dass wir genauer hinschauen und Signale von Kindern / Jugendlichen anders deuten.

Nebenbei führt der Erwerb von Gestaltungskompetenz zu mehr Medienkritik!

Facebook, Instagram brauch ich nicht...



Hilfen

ZISCHTIG.CH

>ELTERN

>SCHULE - ELTERNBILDUNG

tschau.ch

BRÄUHEST DU INDIVIDUELLE BEWERTUNG BEI DIR? DAS BEWAERTUNGSTEAM HILFT DIR BEI DER BEWERTUNG DEINER PRÄSENTATION UND BEANTWORTET DEINE FRAGEN. IN DER PRÄSENTATION SIND UNTERSCHIEDLICHE ANFRAGEN UND FRAGEN BEI DIR.

DOJ AF AJ MEDIEN: LOG

STARTSEITE ALLEMENNES FACITEXTE GAMES SOCIAL MEDIA TECHNOLOGIE POLITIK

<p>VERANSTALTUNG: ERWAC...</p> <p>REPETIT VON RENATE</p>	<p>IMMER MEHR APP...</p> <p>REPETIT VON LAURENT BISHOP</p>	<p>GOOGLE+: AB WELCHE...</p> <p>REPETIT VON FELIX</p>	<p>SEXTING...</p> <p>REPETIT VON ESTHER</p>	<p>DER KONSUM JUSJENDLIC...</p> <p>REPETIT VON RENATE</p>
--	--	---	---	---